

151/155

1589 Dezember 20.

A

SCHREIBEN VON STATTHALTER UND RAT VON LUZERN [AN AMMANN¹ UND
RAT VON STADT UND AMT ZUG]

"Wir habent [als Vorort der kath. Orte] üwer an unns gethanes schryben by diserem üwerem Löffersbotten empfangen, Jnnhalltt desselbigen verstanden, füegent üch darüber Zuovernemmen, das diss schryben, von wöllichem ir unns meldung thuond, niemand anders dann üch Zuogehören württ: Hieneben Zwyfflet unns nit ir werdent nun meer von üwern unnd unsern G.L.E. [Bürgermeister und Rat] von Zürich [als Vorort der eidg. Orte] ein schryben empfangen haben, darinn sy einen gmeinen Eydtgnössischen tag [der XIII Orte] uff morndrigen wellicher ist der 21. tag diss Monats Decembris Zuo Baden im Ergöw² abents an der Herberg Zuerschynen beschriben. Da so ist unser gantz ernstlich unnd fründtlich pitt an üch ir wöllent üwer Eersam Raatsbottschaftt [Johann **Nussbaumer**] by quotter unnd früyer Zytt abvertigen, damit wir die Catholisch Ort uff morn unns [in Baden] noch [vor Beginn der Tagsatzung der XIII Orte] mögent Zuosamen thuon unns mit einandern unns mitteinandern was Zuo diser sach [- damals bedrohten lothringische und span. Truppen die Grenzen der eidg. Orte -]³ dienstlich syn württ Zuo underreden⁴, unnd Zuo berathschlagen: üch unnd unns damit Gottes und **Mariae** schirm thrüwlich bevelchende ...".

1) Ammann war damals **Beat I.** Zurlauben.

2) s. EA V 1, 198 (Nr. 124)

3) s. ebenda 198 a

4) Von dieser separaten Zusammenkunft der kath. Orte ist in den gedruckten EA nichts verzeichnet.

Original? - AH 151, 368 - Blatt 368^v leer

151/156

1672 Dezember 24., Solothurn

A

SCHREIBEN VOM [FRANZ. AMBASSADOR, MELCHIOR DE HAROD DE SENE-
VAS, MARQUIS DE] SAINT-ROMAIN, AN [DEN STATTHALTER VON
STADT UND AMT ZUG, BEAT JAKOB I.] ZURLAUBEN

"J'ay lu avec plaisir dans vostre lettre du 19.^e de ce mois la bonne résolution que vostre Canton a prise de garder fidèlement, comme ses ancestres, ses alliances avec la france et la Savoye [- das Ganze

ist auf dem Hintergrund des von Genua gegen Savoyen begehrten Aufbruchs zu sehen -]¹, et je ne doute pas que vous ne le mainteniez dans cette bonne disposition [- in der Tat blieb dann Genuas Begehren um einen Aufbruch chancenlos -]².

L'Ordinaire de Basle [=Basel] n'est pas encore arivé s'il m'apporte quelque chose [bezüglich des Kriegs zwischen Frankreich einer- und dem Röm. Reich, dem Kurfürstentum Brandenburg und Holland anderseits]³ je vous en feray part. Cependant je vous souhaite les bonnes festes [Weihnachten und Neujahr gemeint] et une bonne anné et suis ...".

1) s. Zurlaubiana AH 151/102

2) s. ebenda AH 114/93 spez. gegen Schluss

3) s. ebenda etwa AH 151/59

Original - AH 151, 368^v (aufgeklebt)

151/157

1718 [November 11.], St. Martin

A

AUFSCHLAGBRIEF, AUSGESTELLT VON HANS JAKOB VILLIGER VON
[OBER]RÜTI¹ BEZÜGLICH DES FRAUENGUTS SEINER GATTIN KATHARINA OTTIGER, BEGLAUBIGT DURCH DEN ZUGER STADTSCHREIBER HEINRICH [DAMIAN LEONZ] ZURLAUBEN

"Ich Hannss Jacob Filliger [=Villiger] auss dem Twing und Kirchgang [Ober-]Rüttj Meyenberger-Ambtss, bekhenne und Thuon hiemit öffentlich Kundt und Zuo wüssen, dass Jch von Meiner Ehelichen Lieben Haussfrauwen Catharina Ottigerin wegen Heimbsteur, oder Zuogebrachten Guotss halber, wie es Namen haben mag empfangen und baar eingenomben habe, ... [582] gulden bahres geldt, der Statt Zug Währung, und solche an Meinen Scheinbahren Nutzen der Hausshaltung verwendet, damit aber gedacht Meine Liebe Haussfrau, oder Jhre Erben auff künfftigen fahl hin wüssen mögen, worauff und ab selbige Empfangne ... [582] gulden, widerumb einzuonemmen und Zuo beziehen haben, alss habe Zuo dero versicherung, auffrecht, Ehrlich undt redlich eingesetzt und hafft gemacht, Mein Hauss, Spyer und s.v. Schweinstähl, sambt einer gantzen Gerechtigkeit, in Holtz undt Fäld, Mehr eingesetzt Mein Haussmatten², ist ohngefohr ... [7½] Jhurten. Mehr Mein Ochsenweidt, ist ohngefohr ... [10] Jurthen gross. Fehrnern Mein Steinacher, Grossfeldt, und die under Grossmatten sambt dem Grien, So alless aneinanderen ligt, in einem Zaun und Haag. Jst alless an Landt ohngefohr ... [50] Jucharten; Stosst erstlich unden an